



SPD-Fraktion im
Niedersächsischen Landtag

Pressemitteilung Nr. 16-002
vom 28.02.08

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPD-Landtag-Nds.de

Bachmann fordert ressortübergreifenden Ausschuss für Integrationspolitik

Das Thema Integration muss nach Ansicht der SPD-Fraktion als Querschnittsaufgabe im Landtag behandelt werden. „Wenn Integrationspolitik nicht nur in Sonntagsreden der Regierung Wulff vorkommen soll, brauchen wir bringend einen ressortübergreifenden Landtagsausschuss, der wesentliche Fragen der Integrationspolitik und Zuwanderung fachlich bündelt und die entsprechenden Aktivitäten im Landtag aufeinander abstimmt“, sagte der Abgeordnete Klaus-Peter Bachmann.

Bachmann schlägt vor, in einem Landtagsausschuss alle Beteiligten an einen Tisch zu holen: „Neben Abgeordneten aus den beteiligten Fachgebieten sollten in dem Ausschuss auch die Vertreter der Migranten-Verbände inklusive Spätaussiedlern mitarbeiten können. Der Landtag muss hier ein Zeichen setzen und die bisherige Arbeit der Ausländerkommission weiterentwickeln.“

In diesem Zusammenhang kritisierte Bachmann, dass die Zuständigkeit für Integrationsfragen bei Innenminister Schünemann angesiedelt ist. „Ein Minister, der sich eher als Abschiebungsminister einen Namen gemacht hat, wird kaum als Integrationsminister von den Beteiligten akzeptiert werden. Vielmehr gehört die Integrationspolitik als Querschnittsaufgabe in die Staatskanzlei.“

Die SPD hat jetzt als erste Landtagsfraktion einen Querschnittsarbeitskreis „Integrationspolitik“ gebildet. Darin beschäftigen sich sieben Abgeordnete aus den Bereichen Inneres und Sport, Wissenschaft und Kultur, Kultus, Haushalt und Finanzen sowie Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit mit den res-

sortübergreifenden Fragen der Integrationspolitik. Vorsitzender des neuen Arbeitskreises ist Bachmann, der bisherige migrationspolitische Sprecher der Fraktion. Als seine Stellvertreterin wurde die neue Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann aus Laatzen gewählt.